

Sammler, Künstler, Gelehrte: Wissen und Wollen in Sammlungskatalogen

Bildwerdung der Antike – Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit III

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Raum 07W04, Unter den Linden 8 (Akademieflügel der Staatsbibliothek), 10117 Berlin

Anmeldung für eine Teilnahme vor Ort:

<https://www.bbaw.de/veranstaltungen/veranstaltung-sammler-kuenstler-gelehrte>

Link zur virtuellen Teilnahme:

<https://us02web.zoom.us/j/83480045667?pwd=M0JoSkQ0bGtqSlQ0RkZzcXdyV013QT09>

Freitag

21.06.2024

13.00–19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus“ und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte München veranstalten 2023–25 eine Reihe von Kolloquien zum Thema „Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der frühen Neuzeit“. Untersucht werden soll die Bedeutung von Zeichnungen und Druckgrafiken für die Vorstellungen, die Forschung und die Wissenszirkulation zu antiken Artefakten, Architekturen und Bildern in Europa und angrenzenden Gebieten vom Spätmittelalter bis zum Aufkommen der Fotografie Mitte des 19. Jahrhunderts.

Die beiden bisherigen Veranstaltungen betrachteten die Herausforderungen der Wiedergabe 'undarstellbarer' Eigenschaften wie Farbe, Größe, Material und Zeit in den grafischen Medien und untersuchten, wie die verschiedenen Zustände und Kontexte von antiken Objekten im weitesten Sinne zwischen ihrer Auffindung und der 'finalen' Zur-Schau-Stellung im Bild festgehalten und dokumentiert wurden.

Das dritte Kolloquium widmet sich nun den Fragen nach Form, Zweck und Bedeutung von Bildern bzw. Illustrationen in Sammlungskatalogen und der Rolle der an ihrer Entstehung beteiligten Personen. Besprochen werden die Strategien und Möglichkeiten der Visualisierung von privaten und öffentlichen Sammlungen sowie die unterschiedlichen Wirkungen, welche die entstandenen Produkte erzielten.

Beim vierten und letzten Studientag der Reihe wird unter dem Titel „Fake-News? – Fantasie-Antiken“ das Problem der Authentizität der bildgewordenen Antiken thematisiert.



Lorenz Beger: Numismatum modernorum cimelarchit [...] secto prima, Berlin 1704, S. 1 (Ausschnitt). Foto: UB Heidelberg



Das Vorhaben „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademienvorhabens.

Weitere Informationen: Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

@bbaw_de

[wisskomm.social/@bbaw](https://www.instagram.com/wisskomm.social/@bbaw)

www.facebook.com/bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie
d. Wissenschaften

Sammler, Künstler, Gelehrte:

Wissen und Wollen in Sammlungskatalogen

Bildwerdung der Antike – Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit III

Programm

13.00 Einführung

Ulrich Pfisterer

Ludwig-Maximilians-Universität München
Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZIKG), München

13.15 ‚Portiuncula‘: Paul Petau (1568–1614), a Private Collection of Antiquities and the Origins of the Illustrated Catalogue

Cristina Ruggero

BBAW, Berlin

Elena Vaiani

ZIKG, München

WISSENSCHAFT UND KOMMERZ

Moderation:

Elisabeth Décultot

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

14.00 A Scholarly Passion or Collector's Madness?

Philipp von Stosch, his Paper Museum of Engraved Gems and Winckelmann's Catalogue (1760)

Paweł Gołyźniak

Jagiellonian University, Krakau

14.35 Media Architectures: Antiquities from Museums to Printed Musea in the XVIII Century

Eleonora Pistis

Columbia University, New York

15.10 Sammlungskatalog und Preiscourant. Verkaufsanzeigen der Rostischen Kunsthandlung in Leipzig 1779-1794

Charlotte Schreiter

LVR-LandesMuseum Bonn

15.45 Kaffepause

PROJEKT UND WIRKLICHKEIT

Moderation:

Arnold Nesselrath

Rom

16.15 Anspruch und Wirklichkeit – Raymond Leplats „Recueil des marbres antiques [...]“ als erster Katalog der Dresdner Antikensammlung?

Sabine Scherzinger

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

16.50 Acquiring the Queen's Antiquities, Assuming Royal Authority, Displaying Antiquarian Erudition

Ioana Măgureanu

National University of Arts, Bukarest

INSIDERWISSEN

Moderation:

Timo Strauch

BBAW, Berlin

17.25 Insider Knowledge and Antiquarian Identity: Charles Townley's Collection Catalogues

Sarah Carter

University of Chicago

18.00 „Pornografische“ Druckgrafiken aus dem Archäologischen Museum von Neapel

Silvia Amadori

Ludwig-Maximilians-Universität, München

18.35 Abschlussdiskussion